

Erklärung der Amitié Judeo-Chretienne

Gemeinsam gegen Antisemitismus

Von einer Entgleisung zur nächsten, der Wille zu töten!

Wieder einmal sind es unsere jüdischen Mitbürger, die an diesem Sabbat zur Zielscheibe werden. Ein Angriff auf die Synagoge Beth Yaacov de la Grande-Motte in Montpellier, bei dem eindeutig eine Tötungsabsicht vorlag, ereignete sich am Samstagmorgen, den 24. August.

„Die Verwendung einer Gasflasche in einem Auto zu einem Zeitpunkt, zu dem man annimmt, dass die Betenden in eine Synagoge gehen, ist nicht einfach Brandstiftung, ist nicht einfach ein Angriff auf ein Gebäude, eine Kultstätte, auf ein Gotteshaus, sondern es ist der Wille zu töten“, sagte Präsident des Repräsentativen Rates der jüdischen Institutionen Frankreichs, **Yonathan Arfi**.

Wenige Tage vor der Eröffnung der Paralympischen Spiele in Paris vergessen wir nicht die 11 israelischen Sportler, die während der Olympischen Spielen in München am 5. September 1972 von den Terroristen des Schwarzen September ermordet wurden.

Während die Vereinten Nationen gerade den Internationalen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus am 21. August begangen haben, ohne der Opfer des Massenpogroms vom 7. Oktober in Israel zu gedenken, verurteilen wir aufs Schärfste die geschickte Propaganda der Kräfte des Hasses und der Desinformation.

Die AJCF drückt ihre Freundschaft und Unterstützung für die französischen Juden aus, die in Angst und Schrecken leben.

Wir bekunden unsere unverbrüchliche Nähe zu unseren jüdischen Freunden und unseren Willen, den Kampf gegen jede Form des Antisemitismus fortzusetzen.

Paris, den 24. August 2024

Jean-Dominique DURAND

Präsident